

Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Südost-West (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TV 1866 Bad Tölz III : SF Bichl
Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr

Bokor tütet den Sieg für den TV 1866 Bad Tölz III ein

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:5 in den Spielen und 27:17 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV 1866 Bad Tölz III ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Südost-West (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen die SF Bichl. 151 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Andreas Bokor den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Streibl / Bokor gelang es, Seifert / Bolos im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Fink / Grossmann war für Demmel / Müller letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Recht kurzen Prozess machte wiederum Herbert Streibl beim 3:0 mit Ralph Seifert. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Gerhard Fink war für Andreas Bokor schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Franz Demmel gelang es, Peter Grossmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Georg Müller seinem Gegner Viorel Bolos letztlich beim 10:12, 11:9, 9:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TV 1866 Bad Tölz III und der SF Bichl in die Box. Herbert Streibl hatte im Spiel gegen Gerhard Fink am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwischenzeitlich musste Andreas Bokor zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Ralph Seifert aber trotzdem sicher mit 11:8, 5:11, 11:8, 11:7 ein. 2:3 endete das Einzel zwischen Franz Demmel und Viorel Bolos aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Die richtige Taktik hatte Georg Müller beim Erfolg in drei Sätzen gegen Peter Grossmann ab dem ersten Ballwechsel. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Gerhard Fink fand indes Franz Demmel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Fink nun 31 Siege, bei 9 Niederlagen aus. Keine Chancen ließ wiederum Herbert Streibl im Anschluss beim 3:0 seinem Gegner Viorel Bolos. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:1 für Streibl und 4:28 für Bolos seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Andreas Bokor gewann sein Spiel gegen Peter Grossmann eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Bokor nun 13 Siege bei 6 Niederlagen aus. Damit war der 8. Punkt für den TV 1866 Bad Tölz III im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1866 Bad Tölz III nun ein Punktekonto von 26:8 Punkten auf, während die SF Bichl vor dem nächsten Spiel, das am 12.04.2024 gegen den SV Kochel am See ansteht, 6:28 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1866 Bad Tölz III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.04.2024 gegen den BCF Wolfratshausen II.

Statistik:

TV 1866 Bad Tölz III

Doppel: Streibl / Bokor 1:0, Demmel / Müller 0:1

Einzel: H. Streibl 3:0, A. Bokor 2:1, F. Demmel 1:2, G. Müller 1:1

SF Bichl

Doppel: Seifert / Bolos 0:1, Fink / Grossmann 1:0

Einzel: G. Fink 2:1, R. Seifert 0:2, V. Bolos 2:1, P. Grossmann 0:3